

Oldtimer Club Schweighausen auf Campingtour

-Fronleichnams-Tour in den Hunsrück -

Der Club historischer Landmaschinen und Geräte Rhein-Lahn e.V. führte auch dieses Jahr wieder seine alljährliche Campingfahrt an Fronleichnam durch. Ein „eiserner Kern“ nahm mit 8 Schleppern und 3 PKW's mit Wohnwagen und normalen PKW-Anhängern bei schönem Wetter daran teil. Nach dem Treffen an der Fähre in St. Goarshausen setzte man zum Erstaunen mancher Fährbenutzer über diese außergewöhnliche Fracht über den Rhein, um weiter über die 17 % steile Zufahrt entlang der Burg „Rheinfels“ bei St. Goar in den Hunsrück zu fahren. Dort hatte unser 1. Vorsitzender Sascha Werner einen schön gelegenen Campingplatz ausfindig gemacht. Selbst Frank Pfeifer mit seinem 12-er Fendt schaffte den Berg problemlos.



Schnell war man bei Hausbay auf dem Schinderhannes – Campingplatz eingetroffen. Dort galt es nach dem Aufstellen der eigenen Wohnwagen in der Mitte des schön gelegenen und für uns reservierten Platzes das Gemeinschaftszelt des Clubs bei brütender Mittagshitze aufzustellen.

Es ist immer wieder lustig, bis alle Stangen, Stützen und Schrauben an der richtigen Stelle platziert sind; aber in der Gemeinschaft klappt dies immer wieder gut. Eine solche Veranstaltung dient ja auch der Gemeinschaftspflege. Daher könnten durchaus einige Vereinsmitglieder mehr daran teilnehmen.

Nach getaner Arbeit schmeckte das gut gekühlte Bier verdientermaßen sehr gut. Es dauerte nicht lange, da wurde auch erstmals der große Vereinsgrill angeworfen und nach und nach stärkte man sich an den mitgebrachten Leckereien.

Anderntags nach dem gemeinsamen Frühstück fuhr man mit den Schleppern und einem PKW ca. 25 km zur Geierlaybrücke nach Mörsdorf. Hier trennte sich die Spreu vom Weizen, denn nicht alle trauten sich auf die inzwischen weitbekannte schwankende 360 m lange Hängeseilbrücke, die Deutschlands längste ist. Nach einer gemütlichen Siesta im Ort auf bequemen Palettenmöbeln ging's wieder zurück zum Campingplatz, wo es abends Gemeinschaftsgrillen vom Club gab. Anschließend saß man noch in geselliger Runde am Lagerfeuer zusammen, wobei wir noch ausgiebig den Geburtstag unseres Ehren- und gleichzeitig ältesten Mitglieds Rudi Rotard feierten.



Unser 1. Vorsitzender Sascha Werner verließ uns schon am frühen Abend, um im nahen Luxemburg seinem anderen Hobby, dem Autocross fahren nachzugehen.

Der Samstag war zur freien Verfügung, den einige zu einem Spaziergang in der Umgebung nutzten.

Nach dem gemeinsamen Abendessen im Camping-Restaurant bekamen wir von einer Abordnung der Oldtimer Traktorfreunde Vorderhunsrück mit ihren Schleppern überraschend Besuch. Hierbei wurden alte Bekanntschaften aufgefrischt und wir erhielten die Zusage, zu unserem Treffen an Pfingsten nächstes Jahr zu kommen.



Nachdem 2 Mann mit ihren Traktoren schon samstags bzw. sonntags früh wegen anderweitiger Verpflichtungen (Freundin bzw. Geburtstagsfeier) nach Hause fuhren, bauten wir nach einem letzten Grillen sonntags mittags alles wieder ab und verstauten die Utensilien und die vielen leeren Bierkästen bei Norbert Werner auf den großen Anhänger sowie beim 2. Vorsitzenden auf der Ladefläche seines Mulis.

Nach kurzer Zeit waren wir wieder im Rheintal an der Fähre, wo sich die Wege der einzelnen Teilnehmer trennten. Bis nach Hause war dann jeder rd. 120 km gefahren.

Es waren wieder einige schöne Tage in Gemeinschaft von Gleichgesinnten. Nochmals herzlichen Dank an die Vereinsverantwortlichen für die gute Organisation.

Werner Emmerich